

Name (Institution)

Wiener Auktionshaus J. Fischer

Art der Institution

Auktions-/Versteigerungshaus

Normdatei (GND) zur Institution

Normdaten-URI

<http://d-nb.info/gnd/16089951-5>

Bevorzugter Name der Institution (GND)

Wiener Auktionshaus J. Fischer

Alternativer Name der Institution (GND)

Auktionshaus J. Fischer (Wien)

Fischer, Wiener Auktionshaus J.

Standort

Adresse der Institution

[Strobachgasse 8, Wien](#)

Adresse ab

12.1928

Existenzbeginn

Gründung

1866

Akteur*innen (Beteiligung)

Akteur*in

[Fischer, J.](#)

Funktion

Inhaber*in

Unternehmensgeschichte

1930-1938: Es erscheinen 22 meist unillustrierte Auktionskataloge mit wenigen Kunstgegenständen und umso mehr Hausrats- und Gebrauchtwaren. Die Auktionen umfassten häufig mehr als 2.000 Lose.

Publikation

Digitalisierte Kataloge (Volltext) bei German Sales

https://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/sammlungen/artsales_suchergebnis.html?q=do...

Literaturangaben

[Bähr, A., Brand, J. & Wullen, M. \(2013\). German Sales 1930-1945: Bibliographie der Auktionskataloge aus Deutschland, O?sterreich und der Schweiz \(1. Aufl., Stand: Sept. 2013.\). Berlin: Kunstbibliothek.](#)

Seitenzahl

687

[Bommert, B. & Brand, J. \(2019\). German Sales 1901-1929: Bibliographie der Auktionskataloge aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Heidelberg: Universitätsbibliothek Heidelberg.](#)

Erschließung/Änderungshistorie

Urheber*in/Autor*in

Bähr, Astrid

Bommert, Britta

Kommentar zur Erschließung

Der Eintrag basiert auf den Forschungsergebnissen von Astrid Bähr und Britta Bommert im Rahmen der Projekte „German Sales 1930-1945“ und „German Sales 1901-1929“ (<https://www.arthistoricum.net/themen/portale/german-sales/>). Siehe auch Bähr, A., Brand, J., & Wullen, M. (2013) und Bommert, B. & Brand, J. (2019).